

Fachhochschule (FH)

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales

Tätigkeiten

Sonderpädagogen und Sonderpädagoginnen unterstützen Kinder in schwierigen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen. Es gibt die Vertiefungsrichtungen heilpädagogische Früherziehung und schulische Heilpädagogik.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

In der heilpädagogischen Früherziehung

- Säuglinge und Kinder im Vorschulalter (0 bis max. 7 Jahre) fördern, deren Entwicklung beeinträchtigt oder gefährdet ist
- Kinder einzeln und in Gruppen begleiten und unterstützen, im Spiel und in Alltagssituationen, meist zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung
- Förderbedarf der Kinder abklären, Entwicklungs- und Lernziele formulieren, individuelle Massnahmen planen und diese familienorientiert umsetzen
- Eltern und weitere Erziehungsverantwortliche unterstützen, beraten und stärken
- mit dem familiären Umfeld des Kindes sowie weiteren Fachkräften wie beispielsweise Logopäden oder Physiotherapeutinnen zusammenarbeiten

In der schulischen Heilpädagogik

- Kinder und Jugendliche unterrichten, die körper-, sinnes-, geistig-, mehrfach- oder lernbeeinträchtigt bzw. verhaltensauffällig sind oder von einer Beeinträchtigung bedroht sind
- mit Regelklassenlehrern, Therapeutinnen, Beratungsstellen und Behörden zusammenarbeiten
- Förderpläne entwickeln, individuelle Lernziele setzen und diese im speziell auf die Betreuten ausgerichteten Unterricht umsetzen
- die schulische, persönliche, soziale und berufliche Entwicklung berücksichtigen und das gesamte Umfeld der Schülerinnen und Schüler miteinbeziehen
- Schülerinnen und Schüler unterstützen, den Alltag möglichst eigenverantwortlich zu gestalten.

Ausbildung

Grundlage

EDK: Reglement Anerkennung
Sonderpädagogik-Diplome (12.6.2008)

Bildungsangebote Heilpäd. Früherziehung und Schulische Heilpädagogik

- FHNW, Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie ISP, Basel
- HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich

Bildungsangebote Schulische Heilpädagogik

- PH Bern, Institut für Heilpädagogik, Bern
- PH Wallis, Brig
- Universität Freiburg, Heilpädagogisches Institut, Freiburg
- PH Luzern
- HfH-PHSG, Rorschach

Dauer

- 3 bis 4 Semester, Vollzeit
- 4 bis 8 Sem., berufsbegleitend

Ausbildungskonzept/-inhalte

Die theoretische Ausbildung vermittelt pädagogisch-didaktische Inhalte und solche zu verwandten Bereichen, z. B. Psychologie, Medizin und Soziologie. Zum Teil werden Schwerpunkte angeboten, z. B. Sehbehinderung, Schwerhörigkeit, Mehrfachbehinderung. Praktika sind im Studium integriert.

Abschluss

Eidg. anerkannte Titel "Dipl. Sonderpädagoge/-pädagogin (EDK)" mit Angabe der Vertiefungsrichtung und "Master of Arts in Special Needs Education"

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- von der EDK oder kantonal anerkanntes Lehrdiplom für den Unterricht an Regelklassen der Vor- oder Volksschulstufe
oder
 - Bachelor- oder Master-Abschluss in einem verwandten Studienbereich, z. B. Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Logopädie oder Psychomotoriktherapie; Studierende ohne Lehrdiplom müssen vor oder während des Studiums theoretische und/oder praktische Zusatzleistungen erbringen, die für den Unterricht an Regelklassen befähigen
oder
 - Bachelor-Abschluss eines integrierten Studiengangs für das Lehrdiplom der Sekundarstufe I
und
 - 1 bis 2 Jahre Berufspraxis oder Sozialpraktikum
 - Möglichkeit zur berufspraktischen Tätigkeit (bei berufsbegleitender Ausbildung)
- Über Details informieren die Ausbildungsinstitute.

Anforderungen

- gute Beobachtungsgabe
- Flexibilität und Geduld
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse und Tagungen

Angebote der ausbildenden Institutionen und von weiteren Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Universitäten sowie Fachverbänden; Überblick siehe Veranstaltungskalender der SZH Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik

Universität (Master)

Z. B. Master of Arts (Universität) in Erziehungswissenschaft

Über die Zulassung mit Master FH informieren die Universitäten Freiburg oder Zürich. Diese können Zusatzleistungen verlangen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten zu verwandten Themen wie Integrative Begabungs- und Begabtenförderung, Heilpädagogik in der Basisstufe, Neurowissenschaften und Heilpädagogik, klinische Musiktherapie, Change Management im Schulbereich, Management und Leadership

Berufsverhältnisse

Sonderpädagogische Tätigkeitsfelder gibt es in den Bereichen der Frühförderung und der familienbezogenen Beratungs- und Unterstützungsarbeit, der Volksschule und der beruflichen Bildung sowie in pädagogischen, sozialen und medizinischen Dienstleistungssystemen.

Die Berufsleute sind zurzeit gesucht, die Arbeitsmarktsituation ist jedoch regional verschieden.

Weitere Informationen

SZH Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik
3001 Bern
www.szh.ch

BVF Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung
4537 Wiedlisbach
www.frueherziehung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Logopäde/-pädin	22 / 0.731.20.0
Psychomotoriktherapeut/in	22 / 0.731.74.0
Sozialpädagoge/-pädagogin FH	22 / 0.731.35.0
Ergotherapeut/in FH	21 / 0.723.1.0